Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

122 (2.5.1904) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 122. Zweites Blatt.

Montag, den 2. Mai

Hof-Unfage.

Wegen Ablebens

Ihrer Majestät der verwitweten

Königin Maria Isabella II. von Spanien

legt der Großherzogliche Hof von heute an die Trauer auf 8 Tage, eingeschlossen in die gleichzeitig bestehende Trauer für Ihre Großherzogliche Hoheit die verwitwete Fürstin Sophie zur Lippe, Prinzessin und Markgräfin von Baben, an. Karlsruhe, den 30. April 1904.

Großherzogliches Oberitkammerherrn-Umt.

Amtliche Bekanntmachungen.

Dr. 25546. II. Berfehrafperre betreffenb.

Der Kreismeg Rr. 2, Friebrichsthal-Blankenloch, zwischen bem Abgang bes Wegs nach Stafforth und bem Brudchen bei Stutenfee, mird wegen Reneinbedung ber Sahrbahn in ber Beit vom 2. bis 12. Mai, und bie Kreisftraße 13, zwifden Blantenloch und bem Bahnübergang oberhalb Sagsfelb, aus bem gleichen Grund in ber Beit vom 13. bis jum 31. Mai fur ben Fuhrwerksverkehr gefperrt.

Dies bringen wir hiermit gur öffentlichen Renntnis. Karlsruhe, ben 30. April 1904.

Großh. Bezirksamt.

Roth.

Mudle.

Bekanntmachung.

In bas Sanbelsregifter B Band I D.3. 64 Seite 547/8 ift gur Firma "Rheinifden Crebitbant in Mannheim" mit einer Zweignieberlaffung in Karlfruhe eingetragen : Rr. 5. Rach bem Beschluß ber Generalversammlung vom 29. Februar 1904 foll bas Grundfapital um 4 000 000 M. erhöht werben. Decar Senigft, Zweibruden, und Friedrich Cullmann bafelbft find gu Mitgliebern bes Borftanbes, hermann Reiß, Zweibruden, ift jum ftellvertretenben Mitglied bes Borftanbes beftellt. Carl Müller in Baben-Baben ift als Profurift beftellt und berechtigt, gemeinschaftlich mit einem Borftanbemitglied ober einem anderen biergu Ermächtigten die Gefellichaft gu vertreten und die Firma gu geichnen.

Karlsruhe, ben 30. April 1904.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

In bas Genoffenschaftsregister ift zu Band I D.3. 23 Geite 217/18 gur Firma: "Spar= und Borfdugverein Teutschneureuth, eingetragene Genoffenschaft mit unbeschränfter Saftpflicht in Teutschneureuth", eingetragen: Rr. 3. In ber Generalversammlung vom 23. Marg 1904 wurde eine Aenberung bes Statuts beschloffen und bas frühere Statut burd basjenige vom 23. Märg 1904 erfett.

Darnach gilt insbesonbere: Gegenstand bes Unternehmens ift ber Betrieb von Bankgeschäften jum Zwede ber Beschaffung ber im Gewerbe und Wirtschaft ber Mitglieber nötigen Gelbmittel.

Bekanntmachungen erfolgen im Karleruber Tagblatt. Für ben Fall, bag biefes Blatt eingeben ober aus anberen Grunben bie Beröffentlichung in biefem Blatte unmöglich werden follte, tritt ber Deutsche Reichsanzeiger fo lange an die Stelle biefes Blattes, bis für die Beröffentlichung ber Befanntmachungen ber Genoffenschaft burch Beschluß ber Generalversammlung ein anderes Blatt bestimmt ift.

Die Willenserflärungen bes Borftanbes erfolgen burch minbeftens zwei Mitglieber; Die Zeichnung geschieht, indem zwei Mitglieber ber Firma ihre Ramens = unterschrift beifügen. In ber Generalversammlung vom 21. April 1904 wurde Ratschreiber Bilhelm Baumann in Teutschneureuth als weiteres Borftanbsmitglied gewählt.

Karlsrube, ben 29. April 1904. Großh. Amtsgericht III.

Ronfurs: Sache.

Günftige Gelegenheit für Frifeur-Geschäfte!

Aus ber Konkursmaffe bes Parfümeriefabrikanten Alexander Beber in Baden-Baben werden im Auftrage bes Konkursverwalters Kaufmann Bilh. Schinbler bie Barenbestände burch ben Unterzeichneten öffentlich und meiftbietend gegen bare Zahlung

Dienstag, ben 3. Mai 1904, von vormittags 10 Uhr und nachmittags 2 Uhr ab, und am folgenden Tage zur genannten Zeit

im Pfanblokal Walbhornstraßte 19.

Bur Bersteigerung gelangen:

Alle Arten Zahn., Nagel., Bart: und Taschen:Bürsten, Taschenspiegel und Taschennecessaires, Nasier: und Nadenpinsel, Nasierbeden, Buberquasten, Spritzballen, Nagelseilen und Ohrenschwämme, Nagelholierer, Friser, Taschen: und Bartbinden-Kämme, Kinderhaar-Reise, Haarbinder, Damen-Kopfschwuch, als: Harrinden und Spangen, Nacken und Seitenkämme aus Celluloid, Bartbinden aller Fabristet, Nagelholitur, Puder, Heftpssistet, Rosmetik, Zahnvassa, Munds und Zahnvasser, Mundpassissen, Brillantine, Bazum (Kopfwasser), Beilchenkopfwasser, Morella, Harringen, Brillantine, Bazum (Kopfwasser), Beilchenkopfwasser, Morella, Harringen, Briller-Cröme, Kölnischwasser, Deilotrop, verschiedene Toiletten-Seisen, Bartbesestiger, stüssige Zahnkitte, ungar. Schnurrbartwichse, 4 Ballen Watteschung.

Karleruhe, ben 1. Mai 1904.

Zink, Gerichtsvollzieher, Aronenftrage 6.

rum=verneigerung.

Sente nachmittag 4 Uhr wird in ber Gilgut-halle 1 Korb Seelache (70 Kilo) öffentlich gegen

Großh. Güterverwaltung.

Iwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 5. Mai 1904, nachemittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlofal hier gegen dare Zahlung im Bollstreckungswege öffentlich versfteigern: 2 eiserne Bettstellen, 17 hölzerne Bettstellen, 6 neue Diwans, 4 gedr. Diwans, 4 Kommoden, 1 Schlafzimmereinrichtung, bestehend aus 2 Bettstellen mit Rosten, 1 Spiegelschrank, 1 Waschommode mit Marmorplatte, 2 Nachtlischen; 1 Schlafzimmereinrichtung, bestehend aus 2 Bettstellen, 1 Spiegelschrank, 1 Waschommode mit Tollette, 2 Nachtlischen; 3 Bussets, 4 Bertisos, 11 Schränke, 2 Nachtischen; 3 Bussets, 4 Bertische, 11 Schente, 1 Chissonniere, 1 Waschsommode, 2 Services, 1 Stehpult, 18 Kelchgläser, 3 Champagnerfühler, 36 Weinstätschen, 1000 Stück Cigaretten, 1 Spiegelschrank, 1 Seteter, 1 Spiegelschrank, 1 Seteter, 1 Waschsoft mit 6 Sessen, 2 große Plüschseite, 2 große Mälbe in Goldrahmen, 1 runden Tisch, 1 Spiegel in Goldrahmen, 2 große Glasschränke, 1 Schreibebureau, 1 Kassenschung, 2 große Glasschränke, 2 große Glasschränk

Göpfrich, Gerichtsvollzieher.

Feuerbestattungs-Verein Karlsruhe.

Die Mitglieber werden auf Freitag, ben 6. b. Mts., abends 8 Uhr, in ben großen Rathausfaal zu ber

Witgliederversammlung

mit folgender Tagesorbnung eingelaben:

1. Geschäfts- und Raffenbericht bes Borftandes. 2. Entlaftung bes Borftandes.

3. Etwaige Untrage aus ber Berfammlung.

Rarlsruhe, den 1. Mai 1904.

Der Borftand.

Arbeiterinnenheim. Badischer Franenverein.

Bum ehrenben Unbenten an die ' Fraulein Julie Fogler murbe uns von beren Schieftern die reiche Gabe von Ginhundert Mart gugeftellt. Bir ftatten auch hier unfern beften Dant bafür ab. Das Komitee.

Wöchnerinnen-Afyl.

Durch Frau Geh. Ober-Reg.-Rat Bechert erhielten wir für unsere Anstalt: von herrn und Frau Regierungsrat Arnsperger 25 M und von Frl. Georgine Müller 3 Dugend Winbeln, wosür wir unseren verbindlichsten Dant aussprechen.

Das Romitee.

Befanntmachung.

Im Hundezwinger des städt. Wasenmeisters, Schlachthausstraße 17 (zwischen Kaserne und Eisenbahn), besinden sich nachstehende herrenlose Hunde:
1. ein weißer Box (männlich),
2. ein gelber junger Colli (weiblich),
3. ein weißer Colli mit gelben Fleden (männlich),
4. ein weißer Fox-terrior mit gelben Abzzeichen (weiblich).
Dieselben werden, falls sie nicht innerhalb 3 Tagen abgeholt sind, getötet bezw. versteigert.

Karlsruhe, ben 30. April 1904.

Städt. Schlacht: und Biehhofdireftion.

Imangs-Berfteigerung.

Dienstag, den 3. Mai 1904, nach mittags
2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlofal Baldhornfiraße 19 gegen bare Zahlung im Vollstrechungswege öffentlich versteigern: 3 komplette Betten, 2 Bajchkommoden mit Marmorplatie, 1 Diwan mit hoher
Lehne, 1 Trumeau, 2 Rubebetten, 2 Kleiderschränke,
2 Bertikos, 1 Bajchtisch, 3 Nachttischen, 6 Garnis
turen Vorhänge, 1 Bodenteppich, 1 Wanduhr, 2 Nähmaschinen, 4 Kohrstühle, 1 Weißeugkoffer, 2 Markwagen, darunter 1 mit Federn, beinahe neu, 1 Schubmachernähmaschine, 1 Fischbassin, 1 Kommode,
1 Tisch, 1 großen Eisschrank, 1 Chissonniere, 50 Patete Strickwolle, 1 Kingschissing, 1 Kopierpresse,
1 Ladenschaft, 9 große Pastete schwebische Streichhölzer, 1 Sac Zunder und 6 Duzend Pinsel.
Rarlsruhe, den 1. Mai 1904.

Karlsruhe, ben 1. Mai 1904.

Bint, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

Adlerstrasse 36, in der Nähe des Hauptbahnhofes, ift der 3. Stock des Bordershaufes, bestehend ans 4 Jimmern, Küche u. Mansarde, per sosort oder später deziehbar an ruhige Leute zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden daselbst.

*3.1. Beruhardstrasse 5 ist eine schöne Wohnung von 3 oder 4 Jimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Juni oder Juli zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau.

auf 1. Juni doer Juli zu vermieten. Ju erstagen im Seitenbau.

*2.2. Harbistraße 7 ist eine schöne Wohnung von 2 Simmern sofort ober später villig zu vernieten. Ebendaselbst ist eine Barterre-Wohnung von 3 Jimmern, mit ober ohne Werkstätt, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erstagen daselbst im Laden.

— Foilhstraße II, Echaus, in schöner, freier Lage, ist der 3. Stod mit 7 Jimmern, Badezimmer, Speisekammer und reichlichem Zugehör, in seiner Ausstatung, auf sogleich zu vermieten.

R. Gössel, Kriegstraße 97,

Bureau im Hof.

— Raiser-Allee 33 ist im 4. Stod eine Wohnung von 3 Jimmern nehst Zubehör an rubige Lente zu vermieten. Zu erstagen in der Wirtschaft zum Kaisergarten, Kaiser-Allee 23.

— Luisenstraße I4 sind 2 Mansardenzimmer, 1 Küche und 1 Speicherkammer sofort zu vermieten.

— Warienstraße 83 ist eine Wohnung von einem Zimmer, Küche und Keller an rubige, solide Leute auf 1. Jumi ober später zu vermieten. Näheres im 2. Stod links.

*2.1. Marienstraße 87 ist eine freundliche Seitenbauwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juni zu vermieten. Näheres im Borberhaus, 2. Stock links.

* Mathustraße 10 ist eine schäre Wahren.

Borberhaus, 2. Stod links.

* Mathhitraße 10 ift eine schöne Wohnung von 3 Jummern, ohne Vis-a-vis, sosort ober später zu vernieten. Näheres 1 Treppe hoch links.

— Nankestraße 10 ift eine Wohnung, besstehend aus 2 Jimmern und Küche, auf 1. Juli zu vernieten. Näheres im Borderhaus, 1. Stod.

* Rheinstraße 22 (Sladtfeil Mühlburg), 1 Treppe hoch, ist eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern per sosort oder später an ruhige Leute zu verzinieten.

mieten.

— Rheinstraße 55 und 57 ist je der zweite Stod, besiehend auß 4 bezw. 3 Zimmern und Kilche, im ganzen oder geteilt auf 1. Juli zu vermieten. Auskrunft Amalienstraße 34 und Hardschrifte 29.

*3.1. Waldstraße 66 ist der 3. Stod, bestehend auß 4 Zimmern, Kilche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erstragen daselbst, parterre.

— Werderplaß 35 ist eine Wohnung im 3. Stod mit Valkon von 4 Zimmern, Kilche, Keller und Mansarde wegen Bersehung sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. Käheres im Eaden.

— Werderplaß 35 im Seitendau sind zwei Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Kilche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Räheres im Laden.

2.1. Zu vermieten ift Yorfftraße 4, 2. Stod, auf sogleich ober später eine schöne 2 Zimmer-Bohnung. Näberes parterre.

Herrichaftswohnungen. Eisenlohrstraße 22 (Nenban)

find ber 1., 2. und 3. Stock mit je 5 Bimmern, Bab, Ruche nebft reichlichem Bubehör auf 1. Juni ober fpater gu bermieten. Naheres Rüppurrerftrafte 20.

Wohnung zu vermieten.

— Auf 1. Juli ift eine Wohnung von 5 Zimmern, Aufov nehft reichtichem Zubehör zu vermieten. Zu erfragen Afabemiestraße 29, parterre.

Stefanienstraße 11

fogleich ober später zu vermieten: bie mobern herzgestellte Barterrewohnung von 4 Zimmern, Badezimmer, 2 schönen Manfarden usw., sowie die Wohnung im 3. Stock von 3—4 schönen Zimmern, Küche und Zubehör. Näheres im 2. Stock, von 11—1 und 3—5 llhr.

Lammstraße 3

ift ber 2. Stod mit 4 Zimmern, Ruche und üblichem Bubehör per 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Einz 10-2 Uhr. Räheres daselbst im Laden.

Eisenlohrstraße 22

(Neubau) ist im 4. Stod eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Ballon, Küche und üblichem Zube-hör auf 1. Juni ober später zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 20, parterre. 14.11.

Rankestraße

gegenüber bem großen Seminargarten, ift im 2. Stock eine sehr ichone Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Baberanm und schönem Manfarbenzimmer auf 1. Juli preiswert zu vermieten. Näheres parterre.

Ver sofort

fcone 4 Zimmerwohnung mit Balton und reichlichent Zubehör weggugshalber zu vermieten: Schillerftrage 23 im zweiten Stod.

Edladen,

für jede Branche vassend, mit ober ohne Bohnung zu vermieten. Näheres Mathystraße 10, 1 Treppe hoch links.

Zu vermieten per sofort ober 1. Juli 1904:

ein großer Edlaben, für jebes Gefchäft paffenb, mit großer 3 Bimmerwohnung, Babefabmett, mit großer 3 Zimmerwohnung, Babekabinett, Wasserlosett, vollständig neu hergerichtet, alles auf demselben Boden, direkt anschließend an den Laden, innter Glasabschluß mit großer Mansarde und Zubehör; im 5. Stock eine hübsche, vollständig neu hergerichtete 3 Zimmer-Mansardenwohnung unter Glasabschluß mit allem Zubehör. Preis 260 Mk.

Näheres beim Hauseigentümer Karl-Wilhelmstraße 30, 2. Stock links, von 8—7 Uhr werktäglich, Sonntags nicht.

Werkstätte zu vermieten.

— Berberplat 35 ist eine helle, große **Bert-**ftätte mit ober ohne Bohnung fogleich ober später zu vermieten. Näheres im Laben.

Werkstätte zu vermieten.

*2.1. Waldstraße 66 ift im II. Hof eine 54 qm große Werkstätte, darüber Lagerraum, zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Wohnungs-Gesuch.

2.2. Eine ber Neuzeit entsprechende Wohnung von 7—8 Zimmern und Garten wird per Juli event. Oftober im Westen ber Stadt zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 3750 an das Kontor des Tag-

Zimmer zu vermieten.

- Ein großes, elegantes Bimmer ift fofort gu vermieten: Berrenftrage 14, 4. Stod.

* Mathystraße 10 ist ein gut möbliertes Zimmer, ohne Vis-à-vis, mit ober ohne Bension zu ver-mieten. Näheres eine Treppe hoch links.

2.1. Zwei umnöblierte, helle, ineinanbergehenbe Zimmer mit gestrichenen Böben vom 15. Mai ab zu vermieten: Akademiestraße 35, 2. Stock.

Kriegstraße 40, vis-à-vis dem Bahnhof, 2 Treppen hoch, in schöner, freier Lage, ist ein möbl. Zimmer mit 1—2 Betten auf fürzere oder längere Zeit bei fleiner, ruhiger Familie sofort billig zu verm. *2.1.

Sehr gut möbliertes Zimmer

mit Benfion ift fofort ju vermieten : Rarlftraße 64,

Ein schön möbliertes Zimmer

ftraße 18, 2 Treppen hoch links.

auf fofort zu vermieten: Leffingftr. 31, 2. Stod. 3,3.

Wohn: und Schlafzimmer, fein möbliert, in ber Nähe bes Stadtgartens, ift fosort ober später an einen besseren herrn zu versmieten: Schügenstraße 1 II. *3.3.

Bahnhofftraße 26,

Sinterhaus, 2. Stock, ift ein möbliertes Zimmer fofort

2.1. Zimmer, freundlich möbliert, mit oder ohne Pension zu versmieten: Relkenstraße 29, parterre.

* Luisenstraße 70, 3. Stod, ist ein Mansardenzimmer

für fofort gu vermieten.

Bimmer mit Benfion.
*2.2. Balbstraße 62, 3. Stock, sind je ein großes, gut möbliertes, schönes Zimmer mit Benfion und ein kleines, einfach möbliertes Zimmer mit Benfion zu vermieten.

Raiferstraße 175, 3. Stod, Seitenbau, freundlich möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Atademiestraße 39

im 2. Stod finden 2 folibe herren per fofort ober 15. Mai fcone Zimmer mit ober ohne Benfton. *

Chlafftelle zu vermieten.

* Kaiserfraße 57, hinterhaus, ift eine gesunde, helle Schlafftelle mit separatem Eingang sofort gu

Benfion-Gesuch.

*3.2. Hür einen jungen Mann aus guter Familie mird gute Benfion mit Familienanschluß gesucht. Gest. Offerien unter J. P. H. hauptpost-lagernd Mainz erbeten.

1000000000 Ravital=Geiuch.

Circa 8000 - 10000 Mart merben sofort zur Erweiterung eines gut gehenden Geschäfts gegen hypoth. Sicherheit gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 3791 an das Kontor des Lagbl. erbeten.

17000 Mart

werben innerhalb 75 % ber Schätzung auf II. Herbeite zu 5 — 51/2 % aufzunehmen gesucht. Direfte Angebote unter Nr. 3790 im Kontor bes Tagblattes

Dienst-Anträge.
3.3. Ein braves, fleißiges Mädchen, das die Hausarbeiten verrichtet und im Servieren behilflich ift,
findet sosort Stelle. Näheres Werberstraße 59,

2.1. Ein sauberes Mäbchen, welches gewohnt ift, häusliche Arbeiten punttlich zu verrichten, findet angenehme Stelle bei kleiner Familie auf 15. Mai. Näheres Oftendstraße 7 II.

*2.1. Sehr auftändiges, tüchtiges, gut empfoh-lenes Mäbchen für herrschaftshaushalt per sogleich oder 15. Mai gesucht: von Worginst, Borholz-straße 20 II.

Bu einer kleinen Familie wird per sosort ein braves Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 199 im Korsettgeschäft.

Ein tüchtiges, zwerläffiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten ver-richten kann, wird auf sofort gesucht: Stefanien-ftraße 21, 2. Stock.

Laduerin,

rebegewandte, tüchtige Berkäuserin, etwa 25 Jahre alt, zu baldigem Eintritt gesucht. Ansangsgehalt 90 Wark. Offerten unter Nr. 3711 an das Kontor welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, werden sosiolottes erbeten. 2.2.

Eine Kaffee-Aöchin

ein Richenmadden per fofort gefucht. Bu

Gefucht

merben:

Aleidermacherinnen, Modiftinnen, Büglerinnen, Räherinnen, Kederfränslerinnen. Sandiduhwäscherinnen,

20 Silfsarbeiterinnen

und einige jungere, fraftige

Arbeiter. Kärberei Pring,

Aftiengefellichaft.

Gesucht

wird sofort ober auf 15. Mai eine tilchtige Kinderfrau bei guter Bezahlung. Offert, beförbert unter Nr. 8673 bas Kontor bes Tagblattes. 4.4.

2.1. Auf 15. Mai gefucht solibes, sleißiges Zimmermädchen, das Liebe zu Kindern hat. Zu melden von 11—12 Uhr und 4—6 Uhr Beiertheimer Allee 26 II.

An kleiner Familie (Herrn und Dame) nach Freiburg i. B. wird ein Mäbchen gesucht, bas kochen kann und Zimmerarbeit gerne besorgt. Lohn 25 Mark monatlich. Buskrau wöchentt. im Haus. Zeuguisse erwünscht. Eintritt balb. Alles Nähere bei Frau Kast, Balbstraße 29.

Rüchenmädchen

finden sofort gegen hohen Lohn gute Stellen. Ber-mittlung unentgeltlich. Räheres 3. Wolfarth's Bureau, Ablerstraße 36.

Gin Mädchen

im Alter von 14-16 Sabren findet fofort Stellung: Schugenftraße 56 im Laben.

Mädchen-Gefuch.

2.1. Gin ordentliches, tuchtiges Mabden fofort ober fpater gefucht: Jollyftrafte 10, 2 Treppen.

Gut empfohlenes weiblides Dienstpersonal

jeder Art in Brivathäufer gesucht.

Dermittlung unentgeltlich.

Stellen-Bureau Osfar Bogel, Blumenstraße 4.

Ein Küchenmädchen gum balbigen Gintritt gefucht.

Pfründnerhaus-Bermaltung, Stefanienftrafe 98.

bes hinterhaufes.

Bertreter-Gesuch.

*3.2. Ersttlassige holländische Eigarrensabrik jucht einen mit der einschlägigen Kundichaft gut be-kannten Bertreter zu engagieren. Offerten unter Dr. 3727 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3 tüchtige Malergehilfen

21. Golbichmieb in Durlach.

Suche für sofort:

2 Rellner, 18-20 Jahre alt,

Sausburichen, Restaurationstöchinnen,

1 Kochfräulein,
1 Kochlehrling, 1 Kellnerlehrling,
2 feine Kellnerinnen für hier,
4 Privatmädchen, welche kochen können,

einfache Rellnerinnen, Sotelzimmermabchen,

I Rinberfau ober ein Madchen, Baus- und Rüchenmäbchen.

Bureau Mt. Fuchs, Telephon 1039. Waldftr. 30.

Lehrling

gesucht auf ein Bersicherungs-Bureau; gute Handsichrift erforberlich. Gest. Offerten unter Nr. 3753 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

Gesucht.

3,3. Um einen Patienten (3 mal wöchentlich) in einem Fahrstuhl ca. zwei Stunden zu fahren wird eine ordentliche Verson gesucht: Berrenftraße 33.

* Ein zwerlässiger Melker mit guten Zeugnissen, welder zugleich die Mildstundschaft übernimmt, wird auf 15. Mai bei sehr hohem Lohn gesucht. Offerten unter Nr. 3786 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Fuhrknecht, ein zuverlässiger, kann sogleich eintreten bei

Friedrich Ribler, Pofthalter. Karl-Bilhelmftraße 42.

Anecht-Gesuch.

*2.2. Ein tüchtiger jüngerer Mann wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Leffingstraße 56.

Hansburiche

mit guten Zeugniffen fann eintreten in ber Drogerie Gunz, Karlftrafie 98.

Hausbursche

von 16 Jahren sofort gesucht. Kost und Wohnung im Hause. Raberes Lanunstraße 5.

Hausbursche.

Gin jungerer, froftiger Sausburfche fann fogleich eintreten; Roft und Wohnung im Saufe: Amalien-ftraße 37 im Möbellaben.

Einen jüngeren

Caufburschen fucht zum fofortigen Eintritt

M. Breitbarth, Gde Raifer: u. Lammftrage.

Dienft-Gefuch.

Sin Mäbchen, das selbständig kochen kann, sucht auf 1. Juni Stelle. In erfragen Hirschftraße 124 III, täglich von 5—6 Uhr.

Junger Raufmann

für Bureau-Arbeiten in ein Sotel und Reftaurant jum fofortigen Gintritt gesucht. Offerten mit Zeugniffen und Gehaltsansprüchen (eventl. Roft und Wohnung im Saufe) unter Dr. 3785 an bas Kontor bes Tagblattes erbeten.

* Eine Rochfrau empfichtt fich ben geehrteften heiren, auch ben geehrteften Reftaurateurs gur Aushilfe im Rochen. Raberes Kurvenftr. 6 im 5. Stod.

Ein älteres Mädchen empfiehlt fich im Bafchen und Buten. Bu ers fragen herrenftrage 54, hinterhaus, 2. Stod.

Wanzen, Schwaben,

Ratten, Mäuse 2c. vertilgt mit seinem Spezial-mittel (fein Schwefel) ohne Störung ber Bewohner und sicheren Erfolg Kammerjäger Bär aus Strass-burg, 3. 3t. hier. Bestellungen unter Nr. 3707 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.3.

Damenschirm

mit schwarzer Schleife ift in einem Geschäft stehen geblieben. Abnigeben gegen Belohnung bei herrn Hoflieferant Riffel, Ludwigsplatz.

Sans zum Alleinbewohnen zu verfaufen in schöner freier Lage, mit Aussicht nach dem Gebirge, vorzüglich ausgestattet. 10 Zimmer, Bad, Küche, Waschliche, großer Trockenspeicher, 2 Berauden, Balkon, Gasz und elektrisches Licht, sowie kleiner Garten mit Springbrunnen. Berkaufspreis 45000 M. Offerten unter Nr. 2761 an das Kontor des Tags

Ausverkauf wegen Umzug

au bebeutend herabgesetzten Preisen: Stoff und Taschen-Diwans, Kanapees, Matraten und Bettröste, 1 Tisch und 1 Spiegel. Keine Sier-fisten, keine selbstgemachten Diwangestelle. Gute Arbeit.

Ernft Ochner, Tapezier, Werberftrafe 35, hinterhaus I.

Bom 1. Juli ab befindet fich Wohnung und Bert-ftatt Schützeustrafte 46.

Günstige Gelegenheit.

*3.3. Gine Bohngimmer Garnitur (Gofa, 2 Fautenils), mobern, bat im Auftrag billig zu ver-

Soffeld, Deforateur, Amalienftrage 59.

Shreibmaidine,

Shitem Sammond, ift umftandes halber billig zu berkaufen. Bu ers fragen bei Karl Dietz, Berrenftraffe 34 III.

*2.1. Plüschsofa 25 M., Salontisch 12 M., fomplettes Bett 48 M. Kinberstuhl 3 M. find gu

Julius Cbel, Steinftrage 6.

Billig zu verkaufen: Plüsch-Kameltoschen, Moquette-Garnituren und Diwans, alles in nur prima Ausführung zu ben niedrigsten Preisen. Ludwig Seiter, Wald-twafe 7

But erhaltener, weißer

Sportswagen

ju verlaufen: Georg-Friedrichftrage 32 III rechts-

*2.2. Fahrrad, gut erhalten, billig zu verkaufen: Marienstraße 89, 4. Stock. Zu erfragen von 7 Uhr an abends.

Em Schaufenster,

1,16 m breit, 1,40 m boch, ift billig zu verfaufen: Scherrftrage 12, parterre. *2.2.

* Badewannen, Schanfelwannen, Sinbadewannen, Kinderbade- und Abwaschwannen, Badebfen, ganze Babeeinrichtungen billigft bei

Rarl Reinhold, Atademieftr. 16.1

Wilchfannen,

von 2 bis 25 Liter haltenb, find billig gu ver-faufen: Amalienstraße 13 im 1. Stockbes hinterhauses.

Eine Badewanne,

gut erhalten, zu verfaufen. Karl Reinhold, Afabemieftraße 16.

Rartoffeln.

*2.2. 50-60 Bentner Is Magnum bonum, a Mf. 2.70 per Bentner, werben abgegeben. Rä-heres Bahnhof-Restauration.

Wildy zu vergeben.

* 80—100 Liter Milch find von einer Molferei au vergeben. Offerten unter Nr. 3787 an bas Kontor des Tagblattes erbeten.

Brennholz.

2.1. Klein gesägte Klöhchen, weißbuchen, eschen und eichen verkause, so lange der Borrat reicht, zu M 160.— per 200 Itr. franko Karlsruhe.

M. Gromer, Holzhandlung, Bruchfal.

Restfausschillinge,

sowie zweite Hypotheten und Nachhypotheten werben angesauft. Offerten unter Nr. 3719 an bas Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

5,3. Raufe, taufche, verkaufe alle in: und aus-länbische Sing: und Ziervögel, Bogelkäfige, Uquarien und bergleichen.

Frit Bann, Bogelhandler, Amalienftrage 47.

Photographicapparat,

Klapp Camera (9×12 Blatten) mit gutem Objettiv, zu faufen gesucht. Dr. Klett, Karlftr. 66. *2.2.

Gut erhaltene

Badewanne, eventl. Ginrichtung, au faufen gesucht. Offerten unter Nr. 3788 an bas Kontor bes Tagblattes erbeten.

Ankaui

getragener Berreu- u. Frauenkleiber fomie Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militär- Effekten, gebrauchter Betten u. Möbel und zahlt hierfür die höchften Breife BE. B. STARRENTO,

Aronenstrafte 51.

Wittagstisch.

— Es können einige Herren an einem guten, bürgerlichen Mittage und Abenbtisch teilnehmen: Amalienstraße 17, 2. Stock rechts.

Mittag- und Abendtisch.

*2.1. An einem guten bürgerlichen Mittags und Abenbtisch können noch einige Herren teilnehmen. Zu erfragen Lessingstraße 45 im 4. Stock.

Näh= und Zuschneideschule.

Mache die ergebenste Mitteilung, daß ich in meinem Zeichenunterricht für Private 2 Zeichenkurse und sie Zeichenkurse eingerichtet dabe. Außerbem wird auch im Auprodieren, Zuschneiben und Infertigen aller Gegenstände der Damengarberobe nach dem neuesten Pariser, Wiener und englischen Schnitt Unterricht erteilt.

Im geneigten Zuspruch dittet *20.14.

3. Erhardt, afab. gepriifte Zuschneiderin, Marfgrafenstraße 30 a III (Libellplat). Räheres burch Prospette.

*3.1. Studierender erteilt gründlichen

Mathematik-Unterricht.

Offerten unter Rr. 3784 an bas Kontor bes Tagblattes erbeten.

Neue

Malta-Kartoffeln

empfiehlt per Pfund 12 Pf. Gottlieb fr. Betich,

Georg-Friedrichstraße 22.

Schwetzinger

täglich frisch eintreffend,

empfiehlt

aus ber erften Gulmbacher Aftien-Eportbierbranerei empfiehlt in 1/4 und 1/2 Champagnerflaschen, sowie in Gebinben verschiedener Größe

F. X. Rathgeb,

vorm. Fried. Maisch, Soflieferant, Ludwigsplat 57.

Moninger Bier, 1/1 Fl. 18 Pfg., 1/2 Fl. 9 Pfg. = Moninger Bier, 1/1 Fl. 20 Pfg., 1/2 Fl. 10 Pfg. =

Münchener Bier, 1/1 Fl. 30 Pfg., 1/2 Fl. 15 Pfg. =

Kulmbacher Bier, === 1/1 Fl. 28 Bfg. 1/2 Fl. 14 Bfg. == täglich frifche Füllung bei

C. Cartharius,

gegenüber bem Palais Bring Mar. 3

Bum rafchen Auffrischen matt gewordener Möbel

perwendet man am besten

(per Flasche M. 1.—).

Bu haben bei

Ludwig Schweisgut, Erbpringenstr. 4.

Telephon 1711.

Künstlerpostkarten

von Karlsruhe

= von Max Frey. ==

Vorrätig in den Buchhandlungen und besseren Papierhandlungen,

)@**@@@@@@@@@@@@**

Ferd. Prink Hachf., ..

Erbpringenftraße 29.

Bas- und Waffer-Alofett- und Sadeein richtungen, Baublednerei, Reparaturen unter Garantie billigft.

"Ich esse meine Suppe nicht!" heisst es in der bekannten Struwelpetertragödie. Wir können ja nicht wissen, welcher Art die Suppen waren, die damals dem Suppenkasper serviert wurden. Jedenfalls dürfte der Spruch hinfällig sein, seitdem man jede fade Suppe mit wenigen Tropfen von Maggis Suppen- und Speisenwürze ausserordentlich verbessern kann. Die Verwendung ist die denkbar einfachste und spersamste. fachste und sparsamste.



= Neuheiten jeder Art = empflehlt grosse Auswoin allen Preislagen

Friedrich Blos

Grossherzoglicher Hoflieferant Parfumerie F. Wolff & Sohn's Détail Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Diese Woche Ziehung

folgen Darmftädter und Offenburger Lofe à 1 Mark, 11 Stück 10 Mark, Ulmer Münsterlose à 3 Mark empfiehlt

Carl Göt,

Karleruhe, Bebelftraße 11/15.

Umtliche Mitteilung.

Seine Königliche Hoheit ber Großhers zog haben Sich unter bem 29. April b. J. gnäbigst bewogen gefunden, bem Königlich Preußischen Major von Wonna im Generalstab bes VIII. Armee-sorps das Ritterfreuz erster Klasse mit Eichenlaub höchstihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleiben.

Erweiterung bes Sprechbereichs. Bom 1. Mai ab ift bas hiefige Orts-Fernsprechnet zugelaffen jum Sprechverkehr mit:

Wühringen, Gefprächsgebühr . Ginbach, "Laubenberg, At. Buchen, " Scheringen

Färberei Prints. Prompte Bedienung. — Tabellose Ausführung. Mäßige Preise.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag, ben 3. Mai. 54. Abonnements= Borstellung der Abteilung A (rote Abonnementsfarten). Mittel-Preise. Zum erstenmal: **Tante Regine.** Zeitbild in 4 Aften von A. Paul. Anfang 7 Uhr.

Donnerstag, ben 5. Mai. 52. Abonnement&= Borstellung der Abteilung B (gesbe Abonne-mentskarten). Mittel-Preise. Die Ent-führung aus dem Gerail. Komische Oper in 3 Aften von W. A. Mozart. Anfang 7 Uhr. Ende ½10 Uhr.

Freitag, ben 6. Mai. 54. Abonnements-Borstellung ber Abteilung C (graue Abonne-mentskarten). Mittel-Breise. Das Wintermarchen. Schaufpiel in 5 Aften von Chafespeare, überfett von Dorothea Tied. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Samstag, ben 7. Mai. 55. Abonnements-Borftellung ber Abteilung A (rote Abonnementsfarten). Große Preise. Der Ring bes Ribelungen. Ein Bühnenfestspiel von Richard Wagner. Borabend. Das Rheingold in einem Aufzug. Anfang 7 Uhr. Enbe gegen 1/210 Uhr.

Sonntag, ben 8. Mai. 55. Abonnements-Borftellung der Abteilung C (grave Abonnesmentsseniskarten). Größe Preise. Der Ring Borftellung. Nen einstmidiert: Das Wintersches Ribelungen. Erster Tag. Die Warchen. Schauspiel in 5 Alten von Shakessensche Balkire in 3 Aufzügen von Richard Wagner. Aufang 6 Uhr. Ende 1/211 Uhr.

Theater in Baben.

Alchtung! Achtung!

Achtung!

Bu Beginn bes neuen Markes in der Weststadt empfehle ich meine gestern eingetroffene Wagenladung prima goldgelbe 3 wie beln (äghptische)

au billigen Breifen.

Hermann Göpferich,

Fasanenstraße 25.

Schloßfirche zu Karlsruhe. Montag, den 2. Mai 1904,

Drael-Konzert

ber Mannheimer-Maimarttlotterie, bann Beften bes Rinder-Golbads Durrheim bes Badifchen Franenvereins. veranftaltet von

> Berrn Carl Behfe and Dresben, unter gütiger Mitwirfung ber Großherzoglich Babifchen Rammerfangerin

Fran Luife Reng-Belce.

= programm. ==== 1. Introduction und Abagio aus ber Orgelfonate 9tr. 2 op. 45 in C-moll v. Josef Renner jun. 2. Pfalm 23 für Sopran v. Fr. Liszt. 3. Choralvorspiele über "Gerzlich tut mich verlangen" } 1) Joh. Seb. Bach, 1685—1750.
2) Joh. Brahms, 1833—1897.
3) Mar Reger, München, geb. 1878. 4. Coli für Copran a) Abendempfindung b) Die Ehre Gottes. v. L. v. Beethoven. c) Das Beilden . . . 5. Orgelfoli a) Abendsied v. E. Bossi. b) Toccata (F-dur) v. v. Joh. Seb. Bach.

Unfang 1/28 Uhr.

Gintrittspreise: im Schiff M 2 .- , Emporen M 1 .-Der Berfauf ber Eintrittsfarten finbet in ber Mufitalienhandlung Fr. Doert, Ritterftraße, und abende am Bortal ber Schloffirche ftatt.

Rur noch furge Beit.

Circus

Dentichlands größtes Unternehmen.

Mesplas Karlsrube Megplas. Beute Montag, ben 2. Mai, abende 8 Uhr,

Große Vorstellung.

hervorzuheben find:

Der Tobesiprung mit bem Zweirab, über bie gange Manege, eine Kluft von 12 Meter, ausgeführt von bem Meisterschaftsfahrer Mr. Roberts.

Der weiße Reiter, neuer Sportsakt mit Lichteffekten, ausgeführt von Direktor M. Schumann.

Domaino, bas Bettpferd. Die Ministunginged mit 12 schottisch. Zwergbongs,

vorgeführt von Direttor DR. Schumaun. Auftreten bes ruff. Clowns Betroff mit feinen 12 hunben, 3 Schweinen, 2 Ragen und 1 Gfel. n Permann Meyle, Ede

Marftplat und Raiferftrage, Telephon 1078. Die Circustaffe ift geöffnet von 11-1 Uhr und abende von 6 Uhr ab. Der Circus fcutt bor jeber Witterung.

Rach Schluß ber Borftellung Stragenbahnverbindung. Mittwoche 2 Vorstellungen, nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Bu ben Nachmittags Borftellungen gablen Kinber unter 10 Jahren auf allen Gipplaten halbe Breife (Galerie ausgeschloffen).

Geschäftsverlegung

Ausverkauf Photogr. Artikel.

Wir verlegen unser Geschäft diese Woche von Nr. 164 nach

172 westliche Kaiserstrasse, neben Herrn A. Sauerwein, Pelzwaren.

Der Betrieb erleidet keine Unterbrechung. Zu Photographischen Arbeiten sind jetzt 4 Räumlichkeiten bereitgestellt, nämlich: für Einlegen von Platten und Films etc., für Entwickeln, Spülung und Wässerung etc., für Vergrösserungen mit künstl. Licht (bis grösste Formate) und für sonstige Arbeiten.

Ab 3. Mai bringen wir im bisherigen Laden eine Anzahl durch Lager unansehnlich gewordener Artikel sowie alle noch vorrätigen älteren Konstruktionen von Cameras, Verschlüssen, Objektive etc. zu ganz billigen Preisen zum Auswerkauf. Schluss des Ausverkaufs IO. Mai.

Hoerth, Daeschner & Cº,

Handlung Photographischer Artikel En gros & Détail. Telephon 1274.



Peli- und Wollwaren

nimmt gegen Mottenschaden unter feuerversicherung 13,5. bei poller Garantie in Verwahrung

Wilh. Zeumer, Kürschnermeister. Kaiferstraße 127.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 1. Mai. Berhaftet wurden zwei wegen Wechselfälschung und Betrugs von Siuttgart und Um steabriestich verfolgte Raufleute.

folgte Kauflente.
Gestern abend 8 Uhr stürzte an der Kreuzung Krieg: und Karl-Friedrichstraße ein Mann insolge hochgradiger Trunkenheit zu Boden und mußte mittelst Handwagen in den Polizeiarrest verdracht werden.
— Am gleichen Platz und sast gleichzeitig ersolgte ein Zusammenstoß zwischen ? Droschken, wobei an der einen die Lanne und ein Sprigblech abbrach. Diese Borkonnunisse verursachten einen größeren Menschen-zussans

Gestern abend ½8 Uhr stürzte in der Ettlingerstraße, bei der Essendahnbrücke, ein Nadsahrer mit seinem Rad und vog sich am Kops, den Armen und Füßen Hautabschirfungen zu, auch war er einige Zeit bewußtsos. Derselbe wurde mittelst Droschke nach feiner Wohnung verbracht.

Termin-Kalender für Bersteigerungen.
Montag, den 2. Mai.
4 Uhr: Großb. Güterverwaltung, Fischversteigerung in der Eilguthalle.

Tagesanzeiger.

(Räberes wolle man aus ben betr. Inferaten erfeben.) Montag, ben 2. Mai:

Circus M. Chumann, Mefplat. Bor:

Girens M. Schumann, Mehplat. Bors ftellung, abends 8 llbr.
Männerfurnberein. Allgemeines Turnen in der Zentralturnballe, abends 8—10 llbr. Damens Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaisers Allee 6, abends 6—7 llbr.
Religiöse Bersammlung für Männer von Herrn Bastor Sanuel Keller (Ernst Schrill) in der evang. Stadtsfirche, abends 8½ llbr.
Schlößfirche. Orgel Ronzert zum Besten des Kinder-Soldads Dürrheim des Bad. Franensvereins. Ansang 1/28 llbr.

Gottesbienft. - 3. Mai.

Ratholifche Stadt-Gemeinde. Sauptfirche St. Stephan. Ewige Anbetung.

5 Uhr morgens feierl. Eröffnung.

Abends 8 11hr Schluß mit Prozeffion u. Te De.

Drud und Berlag ber Chr. Gr. Duller'ichen hofbuchhandlung, redigiert unter Berantwortlichfeit von Ludwig Riegel in Karleruhe,